

Planungsgruppe HASS · Postfach 1225 · 25453 Rellingen

Gemeinde Holm  
Herrn Bürgermeister Ribler  
Schulstraße 12  
25488 Holm

15. Juli 2009

**Landschaftspflegerischer Begleitplan Reiterhof Claussen, Holm**  
**Antrag auf Ersatzaufforstung**  
**Antrag auf Aufnahme einer Fläche in das Ökokonto**  
**Zustimmung der Gemeinde**

Unsere Gespräche vom 11.12.2008 und 30.04.2009 im Gemeindebüro

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ribler,

im Auftrag von Frau Catharina Claussen, Papentwiete 1, 25488 Holm möchte ich folgende Dinge beantragen und um die erforderliche Zustimmung der Gemeinde bitten:

- die Erstaufforstung auf einem Teil einer gemeindeeigenen Fläche am Nordrand der Holmer Sandberge (Flurstück 17, Flur 6) und
- die Einbuchung des übrigen Teils dieser Fläche (mit Ausnahme einer bestehenden Aufforstung) in das Ökokonto der Gemeinde.

Ich beziehe mich dabei auf die Ergebnisse der folgenden zwei Besprechungen im Gemeindebüro:

- Am 11.12.2008 zwischen Ihnen, Herrn Wolff (Forstbehörde), Frau Claussen, Frau Tuch (Planungsgruppe HASS) und mir sowie
- am 30.04.2009 zwischen Ihnen, Herrn Brandt (untere Naturschutzbehörde), Frau Claussen und mir.

Anlass der Besprechungen war die Suche nach einer geeigneten Fläche für eine Ersatzaufforstung in einer Größe von ca. 7.000 m<sup>2</sup> sowie nach einer Ausgleichsfläche in einer Größe von ca. 3.600 m<sup>2</sup>, die Frau Claussen für eine Genehmigung ihrer Hofanlagenerweiterung benötigt.

Nach Aussagen der Forstbehörde ist eine Ersatzaufforstung im Verhältnis 1 : 2 erforderlich. Für die bereits vorgenommenen (3.470 m<sup>2</sup>) und die geplanten Waldumwandlungen (350 m<sup>2</sup>) ist daher eine 7.640 m<sup>2</sup> große Fläche aufzuforsten. Für den naturschutzrechtlichen Ausgleich ist eine mindestens 3.683 m<sup>2</sup> große Ausgleichsfläche erforderlich, je nach aktueller, naturschutzfachlicher Wertigkeit der zur Verfügung stehenden Fläche.



Joachim-Ulrich Hoß  
Diplom-Ingenieur  
Landschaftsarchitekt

Bergstraße 3  
25462 Rellingen  
Telefon 04101 54 85-0  
Telefax 04101 54 85-20  
info@pghass.de  
www.pghass.de

Commerzbank  
Pinneberg  
Konto 573 138 500  
BIZ 221 414 28

**Ersatzaufforstung**

Im Rahmen der Besprechung vom 11.12.2008 boten Sie für die Ersatzaufforstung das in den Anlagen dargestellte Flurstück 17 (Flur 6) unter zwei Voraussetzungen an:

1. Es kommt zu einer privatrechtlichen Vereinbarung zwischen Frau Claussen und der Gemeinde als Grundstücksbesitzerin, in der die Einzelheiten einer Kostenübernahme durch Frau Claussen geregelt werden.
2. Die gemeindlichen Gremien stimmen der Erstaufforstung zu.

Die in den Anlagen dargestellte Fläche ist Teil des insgesamt ca. 40.000 m<sup>2</sup> großen, derzeit (mit Ausnahme einer schmalen Aufforstung am Ostrand) noch landwirtschaftlich genutzten Flurstücks 17 (Flur 6). Im Managementplan für die Holmer Sandberge ist das Flurstück für Magerrasenentwicklung und teilweise Waldaufforstung vorgesehen. Nach dem Landschaftsplan ist das westliche Drittel, angrenzend an einen Wanderweg, für eine Erstaufforstung geeignet. Herr Wolff teilt diese Ansicht, da vorhandene Waldflächen angrenzen.

Die Kosten der Erstaufforstung setzen sich folgendermaßen zusammen (Einheitspreise nach Angaben der Bezirksförsterei Itzehoe/Pinneberg, Herr Rosenow):

			Einheitspreis		Kosten	
			min.	max.	min.	max.
0,7640	ha	Aufforstung	4.000 €	6.000 €	3.056,00 €	4.584,00 €
5	St.	Pflegegänge	230 €	230 €	1.150,00 €	1.150,00 €
0,7640	ha	Bodenvorbereitung	150 €	1.500 €	114,60 €	1.146,00 €
400	m	Wildschutzzaun	4,90 €	5,50 €	1.960,00 €	2.200,00 €
10	Std.	Beratung (über Forstbetriebsgemeinschaft)	33,61 €	33,61 €	<u>336,10 €</u>	<u>336,10 €</u>
			<b>Summe (netto)</b>		<b>6.616,70 €</b>	<b>9.416,10 €</b>
			<b>MwSt. 19 %</b>		<b><u>1.257,17 €</u></b>	<b><u>1.789,06 €</u></b>
			<b>Summe (brutto)</b>		<b><u>7.873,87 €</u></b>	<b><u>11.205,16 €</u></b>

Eine aktuelle Verpachtung der Fläche wäre nach Aussagen von Herrn Wolff kein Hindernis für die Erteilung der Waldumwandlungsgenehmigung.

**Anmelden einer Ökokontofläche**

Der Grundgedanke für den naturschutzrechtlichen Ausgleich war, diesen direkt angrenzend an die Ersatzaufforstungsfläche zu realisieren. In der Besprechung vom 30.04.2009 wurde deutlich, dass dieses, vor dem Hintergrund des FFH-Managementplans für die Holmer Sandberge und einer wirtschaftlichen Umsetzung der Maßnahme, am einfachsten über die Einbuchung der verbleibenden Gesamtfläche in das Ökokonto der Gemeinde umzusetzen ist. Die Gemeinde hat dann die Möglichkeit dort entweder eigene Eingriffe (z. B. durch neue B-Pläne) auszugleichen oder Anteile an andere Eingreifer (z. B. Landwirte, die ihren Hof erweitern) zu verkaufen. Letzteres soll im Falle von Frau Claussen erfolgen, jedoch nur unter den o. g. zwei Bedingungen (1. privatrechtliche Einigung mit Frau Claussen, 2. Zustimmung der gemeindlichen Gremien).

Als Ökokontofläche soll das gesamte Flurstück 17 (Flur 6), abzüglich der vorhandenen Aufforstung im Osten und der o. g. geplanten Ersatzaufforstung am Westrand, angemeldet werden. Die Fläche ist ca. 34.675 m<sup>2</sup> groß und soll – wie im Managementplan beschrieben – zu einer Magerrasenfläche entwickelt werden. Hierzu ist sie zunächst „wie bisher als Acker zu bewirtschaften, allerdings ohne Düngung. Die Nutzung soll so lange weitergeführt werden, bis eine Bewirtschaftung durch die Aushagerung nicht mehr lohnt. Anschließend wird auf der Fläche Heudrusch von der großen Magerrasenfläche am Katastrophenteich ausgebracht. Die Fläche soll dann wie die andere große Magerrasenfläche als Winterweide für Robustrinder gepflegt werden. Eine Düngung ist dauerhaft auszuschließen.“ Eine Einzäunung ist vorzunehmen.

Die Kosten für die Entwicklung einer Magerrasenfläche von ca. 3,5 ha gliedern sich folgendermaßen auf:

			Einheitspreis	Kosten
820	m	Weidezaun (3 Lagen Stacheldraht, Eichenspaltpfähle)	6,10 €	5.000,00 €
2	St.	Weidetore	1.000 €	2.000,00 €
3,5	ha	Bodenvorbereitung	150 €	525,00 €
6	ha	Vorhandene Magerrasenfläche am Katastrophenteich mähen, Mähgut laden	250 €	1.500,00 €
2	km	Transport des Mähgutes	250 €	500,00 €
3,5	ha	Mähgut gleichmäßig ausbringen	300 €	1.050,00 €
			<b>Summe (netto)</b>	<b>10.575,00 €</b>
			<b>MwSt. 19 %</b>	<b>2.009,25 €</b>
			<b>Summe (brutto)</b>	<b>12.584,25 €</b>

Kosten der Magerrasenentwicklung pro Quadratmeter (netto): 0,30 €

Kosten für 3.683 m<sup>2</sup> Magerrasenentwicklung (netto): 1.104,90 €

Kosten für 3.683 m<sup>2</sup> Magerrasenentwicklung (brutto): 1.314,83 €

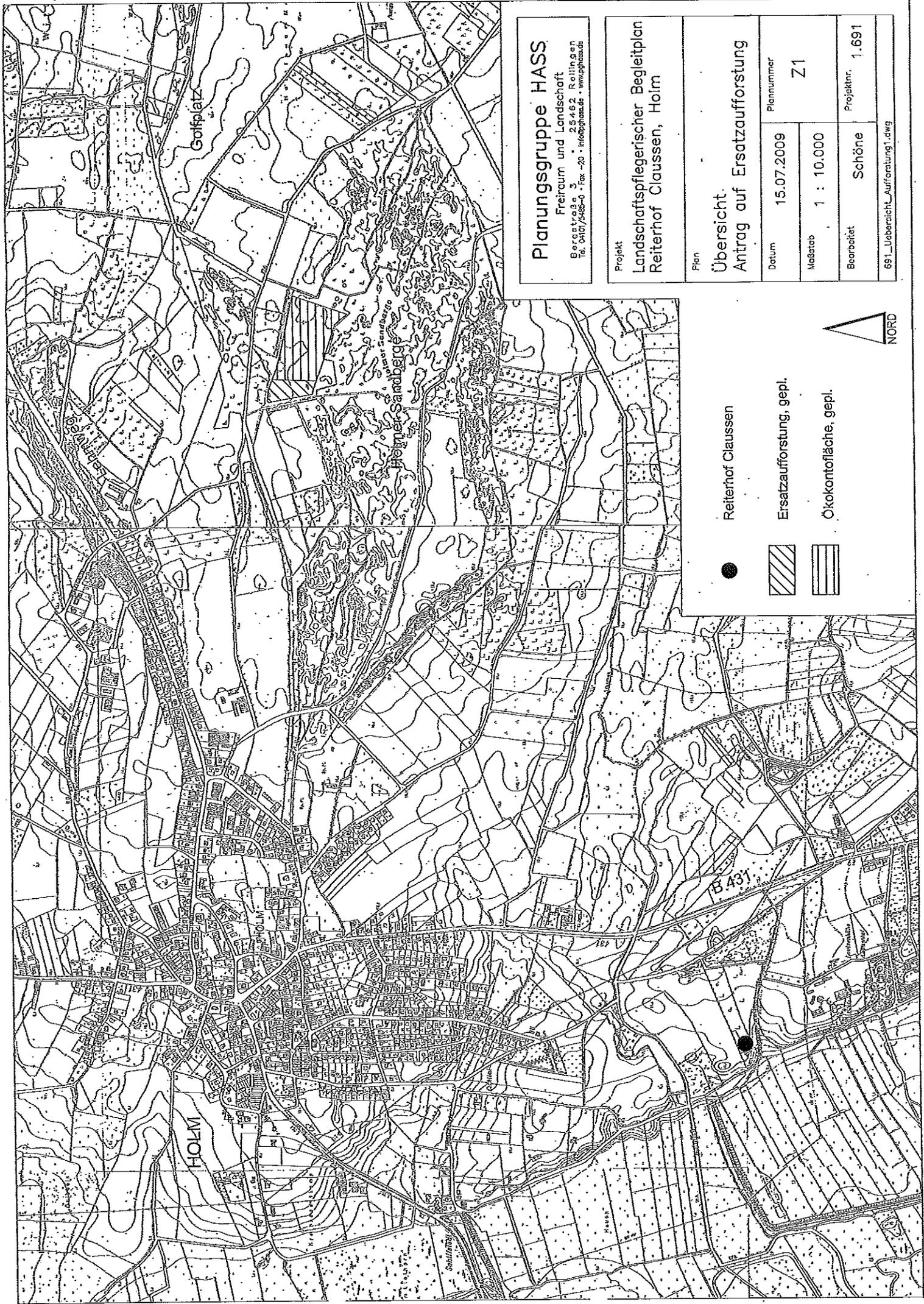
Diesem Schreiben sind die von der Gemeinde als Grundeigentümerin zu stellenden Anträge beigelegt, die – im Falle einer Einigung mit Frau Claussen und der Zustimmung der gemeindlichen Gremien – unterschrieben an die Forstbehörde bzw. die untere Naturschutzbehörde zu senden sind. Bezüglich der Vereinbarungen mit Frau Claussen, möchte ich Sie bitten, sich direkt mit ihr in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Schöne

Anlagen



**Planungsgruppe HASS**

Freiraum und Landschaft  
 Bergstraße 3 · 25462 Reilinsien  
 Tel. 0417/5488-0 · Fax -20 · info@hass.de · www.hass.de

Projekt  
 Landschaftspflegerischer Begleitplan  
 Reiterhof Claussen, Holm

Plan  
 Übersicht.  
 Antrag auf Ersatzaufforstung

Datum	15.07.2009	Plannummer	Z1
Maßstab	1 : 10.000	Bearbeitet	Schöne
		Projektnr.	1.691
691_Uberbericht_Aufforstung1.dwg			

Reiterhof Claussen



Ersatzaufforstung, gepl.



Ökokofläche, gepl.



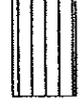


Ersatzaufforstung, gepl.  
Ziel: Birken-Eichenmischwald

- Zulässige Gehölzarten (gem. LBP):  
 Faulbaum (*Fraxinus alnus*)  
 Sandbirke (*Betula pendula*)  
 Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)  
 Stieleiche (*Quercus robur*)  
 Traubeneiche (*Prunus pedus*)  
 Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*)



Zaun, gepl.



Ökotothfläche, gepl.  
Ziel: Magerrasen



**Planungsgruppe HASS**  
 Freiraum und Landschaft  
 Bergstraße 3 25462 Reilingen  
 Tel. 0410/75689-0 Fax -20 info@gruendco.de www.gruendco.de

Projekt  
 Landschaftspflegerischer Begleitplan  
 Reiterhof Claussen, Holm

Plan  
 Lageplan  
 Antrag auf Ersatzaufforstung

Datum	15.07.2009	Plannummer	ZZ
Maßstab	1 : 2.500		
Bearbeitet	Schöne	Projektnr.	1.691

691\_Aufforstung1.dwg

